



Im Atrium und im Dachcafé herrschte reger Betrieb beim Sommerfest der Seniorenresidenz im Philosophenweg in Wetzlar.

(Foto: Pöllnitz)

## Seniorenresidenz lädt ein: Jahrmarkt erleben

Sommerfest findet bei Gästen und Bewohnern großen Anklang

**WETZLAR** Bunte Fähnchen kündeten es schon von weitem: In der Seniorenresidenz Philosophenweg wird gefeiert.

Bereits zum zweiten Mal hatten Residenzleiterin Christine Kunkel, Pflegedienstleiter Sven Lars Schüler und ihr Team zum Sommerfest in die bestens frequentierte Einrichtung eingeladen. Unter dem Motto „Jahrmarkt erleben“, war buntes Treiben in allen Räumen angesagt.

In allen vier Wohnbereichen standen die Türen offen und boten auch Gästen einen ansprechenden Einblick in die Wohnmöglichkeiten der Bewohner.

Im Foyer wartete ein eisgekühlter Begrüßungscocktail aus heimischen Erdbeeren auf die Gäste und verschaffte vor dem Rundgang bei 34 Hitzegraden ein wenig Kühlung.

Mit Programmheft, Verzehrmarken und Tombolalosen ausgestattet, machten sich die zahlreichen Besucher auf den Weg durch die 9000 Quadratmeter große Einrichtung.

Gleich im Atrium ging es mit flotten Klängen weiter. Hier sorgte Werner Doepp für den guten Ton, die Zuhörer hatten ein schattiges



An den Ständen des Jahrmarkts fanden sich viele interessante Dinge.

(Foto: Pöllnitz)

Plätzchen bei Kaffee und Kuchen und der Chor der Seniorenresidenz machte mit Tina Yorks Erfolgshit klar: „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten!“

Das gleiche Programm, zu dem später auch noch Spezialitäten vom Grill kamen, gab es im gemütlichen Dachcafé.

Jahrmarkt war auf zwei Ebenen des Nord-Treppenhauses angesagt, wo der Backhausverein Großaltenstädten, die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, der Weltladen wie auch der Künstlerladen Wetzlar, Blumen Dörfler, Energetix-Magnetschmuck, Susanne Wiesner mit handgearbeitetem

Schmuck und Elke Brinkmann mit schönen Handarbeiten vertreten waren. Zusammen mit den Ausstellungsständen der Kooperationspartner in den Funktionsräumen des Hauses ergab sich ein interessanter und abwechslungsreicher Bummel.

Vom Sanitätshaus Santec über die Wäscherei Reinhardt, Berg Care und Zahnarzt Dr. Kai Fischer bis hin zur angenehmen Body Touch-Massage reichte das Repertoire und eine Fotoausstellung komplettierte das Bild mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen der Bewohner seit dem Tag der Eröffnung.

Beliebtes Ziel waren auch das Musterzimmer und die Wohlfühlmassage eines Pflegebades. Untenwegs konnte man dann noch ein lustiges Zusammentreffen mit „Hausmeister Heinz“ erleben, mit seinen Späßen die Lacher seiner Seite hatte.

Wer mehr über das Haus und die Trägerschaft des DRK erfahren möchte, findet auf der Homepage [www.Seniorenresidenz-Wetzlar.de](http://www.Seniorenresidenz-Wetzlar.de) Informationen vom Serviceplan über Veranstaltungsbote bis hin zu Einzelheiten über die Einrichtung, ihre Ziele und Konzepte.